

Projekt kulturelle Begegnung im Januar 2016

Eine Kooperation der Bruderhaus Diakonie Reutlingen und der Berufsfachschule für Ergotherapie Reutlingen boten die Möglichkeit für einen interessanten Austausch. An 4 Nachmittagen trafen sich eine Lehrkraft und Schülerinnen der Berufsfachschule für Ergotherapie Reutlingen mit Mitarbeitern der Werkstätten Dettingen und Flüchtlingen aus Dettingen zum gemeinsamen Austausch. Das Ziel war der Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit Behinderung und Menschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund. Von allen Seiten war ein großes Interesse an der Lebenswelt und dem Alltag aller Beteiligten spürbar. Der offene Austausch und die spielerische Gestaltung der Nachmittage stand im Vordergrund. So war es spannend mal den eigenen Namen in arabischer Schrift zu sehen oder die eigene Lebensgeschichte zu erzählen. Genussvoll wurden die von den Flüchtlingen zubereiteten Kuchen verzehrt und auch gemeinsam gelacht über die vielen schwäbischen Wörter, die zusätzlich zu den deutschen Übersetzungen oft gleich mit erzählt wurden. So ist die deutsche Erdbeere hier im Schwabenland eher auch als Preschtling bekannt und steht so nicht im Wörterbuch. Die Betroffenheit zu dem Thema Flucht und Leben fernab der Familie war für alle sehr berührend, da das Thema Verlust für alle Menschen nachvollziehbar ist. Durch das persönliche Kennenlernen und die kommunikative Struktur konnten viele Bedenken auf beiden Seiten abgebaut werden und alle Beteiligten waren sich beim letzten Termin einig: schön, dass es diese Möglichkeit gegeben hat und toll dass wir uns kennenlernten.

